



Flüchtlinge im Rhein-Erft-Kreis

Landesregierung relativiert Finanzierungszusage für Notunterkünfte

Landesinnenminister Ralf Jäger weicht der Frage aus, ob das Land, wie ursprünglich zugesagt, die Kosten für die Notfallunterbringung von Flüchtlingen zu 100% übernimmt. Zu meiner parlamentarischen Anfrage führt er nur aus, dass er mit den kommunalen Spitzenverbänden verhandelt.

Aber es gibt nichts zu verhandeln. Wer die Musik bestellt, der bezahlt sie auch. Ohne die Amtshilfe der Kommunen hätten wir im Land längst eine humanitäre Katastrophe. Alleine im Rhein-Erft-Kreis sind in drei Monaten über 1300 Notfallplätze geschaffen worden. Die Kosten hierfür werden in die Millionen gehen. In Düsseldorf vertraut man blind auf das Engagement der Kommunen, die nicht einmal bei der Einrichtung unterstützt werden. Das alles kostet finanzielle, materielle und personelle Ressourcen.

Es ist nicht zu akzeptieren, wenn die ohnehin angespannten Haushaltslagen der Kommunen in Schieflage geraten, weil die Landesregierung nicht zu ihrem Wort steht. Mehr: <http://kurzlink.de/GG150928>.

Nicht vor 2019

Bürokratie verhindert zügigen Umbau des Brühler Bahnhofs

Die barrierefreie Umgestaltung des Bahnhofs an den Brühler Schlössern wird leider nicht vor 2019 realisiert. NRW-Verkehrsminister Michael Groschek bedauert das, aber Lippenbekenntnisse helfen den Pendlern mit eingeschränkter Mobilität nicht weiter.

Wer etwa im Rollstuhl sitzt, ist auf die Treppenlifte angewiesen, die von Mitarbeitern der benachbarten Radstation bedient werden. Das geht nicht rund um die Uhr. Motorisierte Rollstühle und Kinderwagen können nicht transportiert werden. Dringend wäre der Einbau von drei Aufzügen nötig, mit denen die Bahnsteige uneingeschränkt erreichbar sind. Aber der so wichtige Umbau verzögert sich enorm, weil das Projekt in den Ausbau der Stationen an den Außenästen des Rhein-Ruhr-Express (RRX) eingebettet ist. Die Vertragspartner stehen erst jetzt vor einer Vereinbarung für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung. Der überregional bedeutende Brühler Bahnhof wird erst umgebaut, wenn ab Ende 2018 die schnellen RRX-Züge fahren. Das ist ein Armutszeugnis für die Landesregierung, die sich eine selbstbestimmte Nutzung des ÖPNV für alle Bürger zum Ziel gesetzt hat. Näheres dazu: <http://kurzlink.de/GG150929>.

Bundeswehr

Danke, dass Sie Deutschland dienen



Der Einsatz für ein friedliches und vereintes Europa und für stabile und demokratische Strukturen wurde von fast allen Fraktionen im Landtag anerkannt. Anlässlich des 60-jährigen Bestehens der Bundeswehr fand auch ein parlamentarischer Abend für Angehörige der Streitkräfte aus unserem Bundesland statt.

Am Mittwoch habe ich als Bundeswehrbeauftragter meiner Fraktion den herausragenden Dienst der Soldatinnen und Soldaten in einer Rede im Plenum des Landtages gelobt. Weitere Informationen und einen Mitschnitt meiner Rede finden Sie hier: <http://kurzlink.de/GG151001>.

Schöne Herbstferien! Die nächste Ausgabe von Landtag Aktuell erscheint am 23. Oktober.